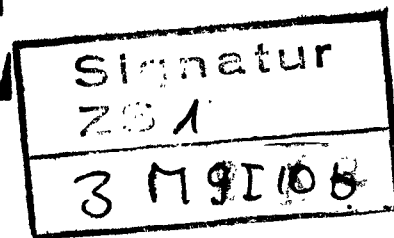


STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/19/66

Erschienen am 30. Januar 1956

ZG 43

1.1.1956

Sch
Ans
Wien



Weltmarktpreise ausgewählter Waren
Dezember 1955 – Januar 1956

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Weltmarktpreise ausgewählter Waren
Dezember 1955/Januar 1956

Im Dezember 1955 und bis Januar 1956 verlief die Preisentwicklung an den internationalen Warenmärkten in der schon bisher im Jahr 1955 zu beobachtenden Richtung, nämlich leicht nach unten bei den Nahrungsmittelrohstoffen und Nahrungsmitteln und nach oben bei den Industrierohstoffen und insbesondere den Metallen. Die Zwiespältigkeit in der Preisentwicklung ergab sich dabei in der Hauptsache aus der besonderen Lage von Angebot und Nachfrage auf diesen Märkten. Die Nahrungsmittelmärkte und hier vor allem die Getreidemärkte, verfügen weiterhin in den großen Exportländern über bedeutende Vorräte. Die in den USA eingelagerten Mengen wirkten sich bis zum Jahr 1955 noch wenig aus. Hohe Lagerkosten drängten aber auch hier auf eine Abgabe, zumindest der längere Zeit gelagerten Ware, und zwar zu niedrigeren als den üblichen US-Preisen und zu erleichterten Zahlungsbedingungen auch an das Ausland. In einigen Fällen hat dies trotz der Absicht der USA, mit derartigen Verkäufen die Preise des internationalen Markts möglichst nicht zu beeinflussen, bereits zu Schwierigkeiten geführt. Insgesamt sollen für 2,1 Mrd. \$ derartiger Ware im Verlauf des Jahres 1955 an das In- und Ausland abgegeben worden sein. Dennoch wird ein Anwachsen der Bestände der Commodity Credit Corporation noch um 1 Mrd. \$ auf fast 8 Mrd. \$ angenommen. An einigen Märkten entstand allein durch die Möglichkeit einer erweiterten Abgabe derartiger Bestände eine gewisse Unsicherheit. Dies gilt für Weizen, Butter, Schmalz, Trockenmilch, Mais und Baumwolle. Eine Beruhigung der Märkte kann von dem neuen Vorschlag der US-Regierung auf eine weitere Verringerung des Anbaus und damit allmählich auch der Übervorräte durch eine Brachlegung von Boden und seine teilweise Wiederaufforstung ausgehen. Hohe Lagerbestände sind in anderen Ländern bei Trockenmilch, Kaffee, Gewürzen und Zucker vorhanden.

Im Bereich der gewerblichen Rohstoffe und Holzwaren (steigende Preise) bestehen die umgekehrten Verhältnisse. Dort sind die Vorräte der Produzenten und des Handels zurückgegangen, nachdem der laufende Bedarf und in einer Reihe von Fällen auch das Bevorratungsprogramm der Regierungen größere Mengen als vorher benötigten. Zu den Waren, die diesen Einflüssen besonders unterlagen und damit im letzten Jahre steigende Preise aufwiesen, gehörten Kautschuk, Stahl, Kupfer, Blei, Zink, Zinn, Aluminium, Nickel, Quecksilber und verschiedene Chemiegrundstoffe sowie Verarbeitungsprodukte dieser Grundstoffe. In einer dritten Gruppe wenig veränderter Preise lagen ein Teil der Ölfrüchte, der Textilrohstoffe, Häute, Erdöl, teils auch Holz- und Chemieerzeugnisse. Die verschiedenen Indices der internationalen Rohstoffpreise wiesen infolge der gegenläufigen Entwicklung in den beiden zuerst genannten Bereichen über das Jahr gesehen keine bedeutende Veränderung auf. Zu berücksichtigen ist, daß sich diese Indexziffern nach Warenauswahl und Gewichtung unterscheiden. Reuters Index hatte für die vorwiegend auf den Commonwealth-Märkten gehandelten Güter einen um 1,5 vH niedrigeren Stand als im Dezember 1954.

Indexziffern der Rohstoff- bzw. Stapelwarenpreise

Zeit	V.St.v.Am.			Großbritannien			Bundesrepublik	
	Moodys Index	Journal of Commerce sensitive Index	Dow Jones Futures Index	Reuters Index	Commodity Prices Indicator ¹⁾	Financial-Times Commodity Index	Volkswirt-Index	Index des Hamburgischen Weltwirtschaftsarchivs
	31.12.31=100	Aug.1939=100	1924/26=100	18.9.1931=100	1952=100	1.7.1952=100	1936=100	Juli 1929 bis Juni 1937=100
1938 JD	143,5	.	.	139,5	.	.	.	.
1950 JD	417,9	275,8	.	512,8	90	.	267,7	.
1951 JD	488,6	323,5	.	605,9	126	.	312,9	.
1952 JD	430,9	290,6	176,4	545,7	99	99,2	259,4	.
1953 JD	411,8	274,7	161,0	494,6	89	87,4	252,0	.
1954 JD	421,9	282,7	175,5	487,7	99	92,3	256,6	.
1955 JD	404,0	306,8	156,5	494,0	94	90,6	260,0	193,4
1955 Okt.	403,3	314,9	151,7	484,7	97	88,5	260,0	193,2
Nov.	399,0	315,9	152,5	482,1	94	88,2	258,8	193,7
Dez.	405,6	328,3	152,9	489,9	96	90,5	260,9	195,3
1955 16.Dez.	406,2	329,5	152,5	490,0	)	90,4	)	195,2
23.Dez.	403,8	330,7	153,0	492,9	) 96 ²⁾	91,1	) 261,0 ²⁾	195,3
30.Dez.	406,7	330,7	153,1	489,1	)	91,7	)	195,7
1956 6.Jan.	406,3	328,6	153,5	487,7	) 95 ³⁾	91,7	)	196,4
13.Jan.	405,1	.	152,8	487,0	)	90,5	) 260,8 ³⁾	196,3

1) Jahreszahlen jeweils Juni.- 2) 2. Hälfte Dezember.- 3) 1. Hälfte Januar.

Zwischen Mitte Dezember 1955 und Mitte Januar 1956 traten auf den einzelnen Warengelieten die folgenden Änderungen ein: Die Weizenpreise zogen in Winnipeg und teils auch in New York unter dem Eindruck ungünstiger Witterungsverhältnisse etwas an. Auch Roggen und Mais notierten vielfach höher. Hafer lag in Winnipeg schwach. Am Zuckermarkt ist, nachdem lange Zeit der Mindestpreis des Weltzuckerabkommens unterschritten war, eine Erholung des Preises festzustellen. Rußland kaufte jetzt wieder 0,2 Mill t kubanischen Zucker zu 3,05 cts, das sind 20 cts unter jenem Mindestpreis. Am Kaffee-markt erhöhten sich teils die Mitte Dezember deutlich abgebauten Preise im Januar wieder; dagegen blieben die Preise am Kakaomarkt gedrückt. Die Käufer verhalten sich am Markt zurückhaltend, da die Erntevorschätzungen unterschiedlich lauten und reichlich vorhanden sind. Auch die Teemärkte verzeichneten mit Ausnahme von Colombo Preisabstriche. Am Markt für Schlachtvieh und Fleisch haben sich die Kopenhagener Rinderpreise gegen Jahresende stark erhöht; aber auch die vorher sehr schwachen Preise für Schlachtschweine in Chicago stiegen seit Mitte Dezember an. Die gleiche Tendenz zeigten die Fleischpreise in New York, London, Paris und Kopenhagen gegenüber Mitte Dezember. In den USA gaben die Speckpreise für den Inlandsmarkt noch nach, erhöhten sich aber wieder im Export. Zurückgegangen sind im vergangenen Monat an verschiedenen Märkten die Preise für Eier, in den USA für Butter und in Kopenhagen für Käse. In London wurde amerikanisches Schmalz billiger. Auch die Talgpreise gaben nach.

Ölfrüchte, Öle und Fette unterlagen wieder unterschiedlichen Preistendenzen. Die Leinsaatpreise haben angezogen, ähnlich die Preise für Erdnüsse und Rizinusssaat sowie für Sojabohnen. Kopra und Palmkerne notierten dagegen niedriger. An den Märkten der Öle und Fette ergaben sich entsprechende Preisbewegungen. Nur Palmöl wurde entgegen der Abschwächung des Rohstoffpreises allgemein teurer.

Unter den Textilrohstoffen haben sich die Preise für Rohwolle mit Ausnahme des amerikanischen Marktes für Schweißwolle vielfach nicht ganz gehalten. Das gilt weniger für Crossbred-Typen als vielmehr für Merino-Wolle. Bei letzteren ist die Erzeugung stärker gestiegen, aber aus modischen Gründen die Nachfrage nicht gleichartig gewachsen. Ein größeres Wollangebot ist im Januar und Februar bei den Versteigerungen in den Dominions zu erwarten. Für Baumwolle lagen in London - bei gleichgebliebenen Preisen in den USA selbst - die Preise für amerikanische middling seit Jahresende um 10 vH niedriger als im Dezember. Dies dürfte mit den angekündigten US-Lieferungen von gelagerter Baumwolle mäßiger Qualität zu herabgesetzten Preisen zusammenhängen. Die ersten Gebote für derartige Baumwolle sind inzwischen eingelaufen und sollen um 5 - 8 cts unter den Preisen am amerikanischen Loco-Markt liegen. Die ägyptischen Typen Ashmouni und Karnak verbuchten in der gleichen Zeit einen Preisanstieg. Auch brasilianische Baumwolle lag im Preis höher. Die Seidenpreise zogen nach längerer Schwäche an einigen Plätzen leicht an. In den USA sind im Januar einige Chemiefaserpreise erhöht, in Belgien umgekehrt gesenkt worden. Keine Änderungen wiesen die beobachteten Preise von Schwungflachs und Rohhanf in der Zeit zwischen Mitte Dezember und Mitte Januar auf. Manila-hanf und Sisal haben sich fühlbar verteuert. Auch für Jute konnten bei guter Nachfrage höhere Preise gefordert werden.

Wie seit langem verkehrte der Häutemarkt zu nur wenig veränderten Preisen. Kalbfelle waren in Manchester billiger im Handel als einen Monat vorher.

Bei Naturkautschuk ist seit Ende des Jahres ein erheblicher Preisrückgang eingetreten. Er machte nach der New Yorker Notierung im Verlauf eines Monats über 12 vH aus. Das erhöhte Angebot trifft auf einen Markt, der gut versorgt ist und weniger verarbeitet. Die Ankündigung niedrigerer Ausstoßzahlen einiger amerikanischer Autofabriken wirkte sich hierin evtl. bereits mit aus.

Im Bereich der Energiestoffe ergaben sich wenig Preisveränderungen. Nordfranzösischer Hüttenkoks wurde im Januar billiger abgegeben. Die Preise für Roheisen stiegen auch im Dezember in Großbritannien und in Belgien weiter an. In Belgien und teilweise am amerikanischen Markt sind daneben die Stahlschrottpreise bei lebhafter Nachfrage weiter nach oben gegangen. Die Brüsseler Exportkonvention beschloß eine erneute Heraufsetzung ihrer Exportmindestpreise. Doch sollen die bei einzelnen Abschlüssen erzielten Preise auch über die neu festgesetzten Preise der Konvention hinausgehen. In Großbritannien wurden die Exportpreise für Weißblech etwas zurückgenommen.

Am Kupfermarkt blieben, wenn auch unter starken Schwankungen, die hohen Preise. Der zeitweilige Rückgang der Kupferpreise im November war einem stärkeren Widerstand der Käufer gefolgt, hielt aber im Dezember nicht an. Die im vergangenen Jahr eingetretene bedeutende Erweiterung der Welt-Produktions-Kapazität an Kupfer wurde bisher mehr als wettgemacht durch die Produktionsausfälle infolge von Arbeitsstreitigkeiten. Unruhen gab es besonders in Südamerika und Afrika. Man schätzt, daß im Jahre 1956 in der Kupferproduktion ein bedeutender Zuwachs erfolgt. Auch der Blei- und Zinkmarkt unterlag preissteigernden Einflüssen. Nickel war sehr knapp angeboten. Nickel-Anodenschrott (als frei verfügbares Material) stieg in London im Preis weiter an. Mit Jahresende haben die englischen

Aluminiumpreise infolge der hohen kanadischen Abgabepreise angezogen. Die kanadische Produktion litt unter zu geringer Stromlieferung infolge ungenügender Regenfälle. Die Quecksilberpreise gingen um einiges zurück. Hier wirkte sich eine geringe Nachfrage und ein vergrößertes jugoslawisches Angebot auf den Markt aus.

Am internationalen Holzmarkt ergaben sich wenig neue Momente. Für Großbritannien haben sich die Lieferungen an Holzschliff und Zellstoff aus dem Ostseegebiet verteuert. Aus dem Bereich der Chemiestoffe ist von niedrigeren Kupfersulfatpreisen und höheren Preisen für schwefelsaures Ammoniak (in London) zu berichten. Auch die Londoner Preise für Superphosphat und Kalidünger gingen zum Jahresbeginn nach oben. Die Terpentinpreise sind in den USA gestiegen.

Vorbemerkungen

Ein eingehendes Warenverzeichnis zur Erklärung der im vorliegenden Statistischen Bericht "Weltmarktpreise ausgewählter Waren" verwendeten Kurzbezeichnung der einzelnen Positionen mit Angabe von Handelsbedingungen, Markttort, Währungs- und Mengeneinheit ist diesem Bericht beigelegt.- Dieses Verzeichnis enthält außerdem - soweit möglich - Angaben über die Jahresdurchschnittspreise des Vorkriegsjahres 1938.

Bei den Originalpreisen handelt es sich im allgemeinen bei Jahresdurchschnitten um Zwölfmonatsmittel und bei Monatsdurchschnitten um das Mittel börsentäglicher Notierungen. Bei auktionsmäßig gehandelten Waren wird anstelle des jeweiligen Stichtagpreises (Freitag) der letzterzielte Auktionspreis eingesetzt.

Für Preisreihen, die aus den Terminnotierungen (erstnotierter Monat bzw. nächste Sicht) einer Warenterminbörse berechnet werden, werden in der Regel die offiziellen Schlußkurse für tatsächlich getätigte Abschlüsse in den jeweiligen Vormittagssitzungen zugrunde gelegt.

Zur Umrechnung der Originalpreise in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Frankfurter Devisenbörse und die von der Bank deutscher Länder festgesetzten Devisen-Umrechnungssätze verwandt.

Es wird auf die langfristigen und ausführlichen Übersichten in der Sammelreihe "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen" - Reihe 8 - "Großhandelspreise im Ausland", Teil I bis III, hingewiesen. Von diesem Bericht erscheint monatlich je ein Teil.

Anmerkungen

+) Lfd.Nr.	79 - 81	Umgerechnet in DM je 100 Stück
	151, 152 und 183	- 185 Umgerechnet in DM je 100 Meter
	210 - 220	Umgerechnet in DM je 100 Liter
	223 - 224	Umgerechneter Preis für 100 kg Ware
	293 - 300	Umgerechnet in DM je cbm

a) Jahresdurchschnitt, aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet.

b) Dezember 1950.

c) Notierungen vom Vortage.

p = vorläufige Preisangabe.

r = berichtigte Preisangabe.

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5			1956	
		D e z e m b e r			J a n u a r	
		16.	23.	30.	6.	13.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
1	Weizen	209,75	208,13	210,00	211,38	211,50
2	"	260,50	260,75	262,00	261,88	261,75
3	"	235,00	234,75	234,75	235,75	234,38
4	"	170,88	171,88	171,88	171,75	171,75
5	"	30.3.9	30.7.6	30.6.6	.	.
6	"	26.6.6	26.16.6	27.1.6	27.1.6	26.17.6
7	"	26.0.0	26.0.0	26.0.0	26.5.0	26.10.0
8	"	.	.	.	24.5	24.53/10
9	"	23.4	23.5	23.7	24.2	.
10	Roggen	116,75	118,75	121,50	124,13	123,63
11	"	159,25	156,25	159,75	159,50	157,00
12	"	105,25	104,50 ^{c)}	109,25	112,25	112,25
13	"	47,50	48,00	48,00	47,50	47,50
14	"	4.14.6	4.14.6	4.14.6	2.7.3	2.7.3
15	Hafer	63,25	65,50	66,00	67,13	65,00
16	"	85,00	87,00 ^{c)}	87,00	87,75	85,38
17	"	77,88	78,38	77,75	72,88	72,88
18	"	24.0.0	24.0.0	24.0.0	24.15.0	24.15.0
19	"	22.7	23.6	23.0	23.5	.
20	Gerste	102,38	102,00	104,00	100,25	100,00
21	"	22.15.0	22.15.0	22.15.0	22.17.6	22.15.0
22	"	24.15.0	25.3.3	25.9.6	24.13.3	24.13.0
23	"	24.8.0	24.13.9	24.17.9	25.1.3	24.16.0
24	"	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
25	Mais	124,75	129,38	128,63	129,88	129,75
26	"	148,88	150,38 ^{c)}	148,63	149,63	149,50
27	"	24.16.3	24.18.9	24.15.0	25.2.0	25.0.3
28	"	.	.	.	.	.
29	"	24.15.6	24.14.6	24.11.6	24.17.0	24.18.6
30	"	.	.	.	.	.
31	"	24,55	24,40	24,68	24,80	25,10
32	"	6 600	6 550	6 600	6 600	.
33	Reis	10,38	10,38	10,38	.	.
34	"	66.0	66.0	66.0	66.0	66.0
35	"	82.6	82.6	82.6	82.6	82.6
36	"	13 750	13 750	13 950	13 950	.
37	Weizenmehl	6,35	6,30	6,25	6,30	6,25
38	"	6,65	6,80	6,70	6,70	6,80
39	"	84.0	85.0	85.0	87.0	89.0
40	"	76.0	78.6	78.6	.	.
41	Zucker	3,17	3,20	3,22	3,25	3,25
42	"	5,30	5,33 ^{c)}	5,33	5,33	5,35
43	"	8,65	8,65 ^{c)}	8,65	8,65	8,65
44	"	31.71/2	31.9	32.3	32.6	32.6
45	"	37.6	37.6	37.6	38.6	39.0
46	"	41,95	42,10 ^{c)}	42,10	41,60	41,65
47	Rohkaffee	52,25	51,75 ^{c)}	52,50	53,00	53,00
48	"	35,00	35,00	34,75	.	.
49	"	62,50	62,50	63,50	.	.
50	"	460.0	460.0	460.0	.	.

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1955	1 9 5 5				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		November	D e z e m b e r			
		Monatsdurchschnitt	1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg		
					i n O r i g i n a l w ä h r u n g	
224,17	208,45	203,87	208,31	92,9	32,15	1
264,22	271,01	257,71	260,66	98,7	40,23	2
237,97	236,45	226,50	233,82	98,3	36,08	3
207,59	174,45	173,04	171,94	82,8	26,65	4
27.1.4a)	30.0.73/5	29.18.71/3	30.1.74/5	111,1	34,75	5
27.16.1a)	27.0.91/3	25.10.10	26.6.104/5	94,8	30,43	6
28.1.31/2	26.14.73/5	25.14.34/5	25.15.9	91,9	29,79	7
-	23.81/5	-	-	-	-	8
25.101/2	22.111/3	22.87/10	23.41/3	90,3	26,99	9
139,63	107,81	111,33	116,28	83,3	19,23	10
178,52	159,35	144,92	156,00	87,4	25,79	11
149,37	101,69	95,77	103,03	69,0	17,11	12
46,67	43,93a)	42,00	45,29	97,0	27,50	13
.	4.10.91/2	4.13.10	4.14.6	.	24,26	14
81,43	67,29	64,32	64,20	78,8	18,58	15
101,90	89,90	83,77	85,90	84,3	24,86	16
92,23	78,62	73,29	76,75	83,2	20,99	17
21.12.44/5	28.0.103/7	24.5.51/2	23.13.6	109,5	27,35	18
21.73/5	26.31/2	24.04/5	23.31/3	107,6	26,89	19
135,57	107,16	98,21	101,76	75,1	19,71	20
23.3.31/2	22.16.101/2	21.16.6	22.12.3	97,6	26,54	21
.	25.5.53/7	22.19.7	24.3.117/10	.	27,96	22
-	24.11.21/2	23.4.81/5	24.1.41/5	.	27,81	23
50,78	48,88	46,61	49,32	97,1	29,94	24
146,40	138,52	125,96	126,79	86,6	20,96	25
173,87	161,47	139,12	148,80	85,6	24,60	26
24.18.111/2	25.19.91/2	23.17.94/5	24.15.86/7	.	28,63	27
-	25.19.61/2	23.17.0	24.12.14/5	.	28,43	28
3 445	3 532	.	.	..	.	29
-	26,35	24,07	24,53	.	27,10	30
5 750	6 282	6 590	6 588	114,6	43,99	31
10,16	11,11	10,38	10,38	102,2	96,11	32
62.101/5	72.1	64.82/5	65.62/3	104,3	75,73	33
-	85.7	81.101/5	82.6	.	95,31	34
12 223	14 264	13 890	13 800	112,9	92,14	35
5,88	6,56	6,24	6,33	107,7	58,61	36
6,38	7,14	6,84	6,76	106,0	62,59	37
52.0	85.93/10	81.9	84.6	162,5	39,05	38
91.21/2	79.53/7	75.72/5	76.44/5	83,8	35,30	39
4,87	3,23	3,17	3,17	65,1	29,35	40
5,43	5,45	5,47	5,33	98,2	49,35	41
7,98	8,61	8,65	8,65	108,4	80,09	42
40.41/2	31.71/5	31.84/5	31.8	78,4	36,58	43
51.111/2	39.17/8	38.45/8	37.65/8	72,3	43,38	44
-	43,56	41,95	41,98	.	41,98	45
50,81	56,76	53,81	52,63	103,6	487,32	46
38,21	42,22	36,44	34,96	91,5	323,71	47
53,59	64,69	68,38	64,37	120,1	596,03	48
297.3	483.63/4	477.9	462.9	155,7	534,60	49
						50

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5			1956	
		D e z e m b e r			J a n u a r	
		16.	23.	30.	6.	13.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
51	noch: Rohkaffee	608.0	588.0	588.0	595.0	595.0
52	"	235.0	234.0	237.0	240.0	253.0
53	"	.	.	.	.	.
54	"	41,00	41,70	42,80	42,60	43,40
55	Rohkakao	32,65	32,70	32,25	31,90	29,90
56	"	30,90	30,70c)	30,25	30,00	28,25
57	"	255.0	250.0	250.0	243.9	233.9
58	"	35,50	34,25	34,50	34,00	33,50
59	"	258,50	257,25	254,25	250,50	242,50
60	Tee	55,21	53,82	53,82	52,96	53,31
61	"	2/4/0	2/1/0	2/1/0	.	.
62	"	245,00	235,00	235,00	245,00	258,00
63	"	12,40	.	.	.	.
64	Pfeffer	37,75	36,50	39,00	.	.
65	"	23,50	24,75	25,25	23,75	24,00
66	Rinder	192,50	195,00	210,00	.	195,00
67	Schweine	10,86c)	11,00c)	11,50c)	11,00c)	11,00c)
68	"	9,50c)	9,50c)	10,25c)	9,95c)	10,00c)
69	Rindfleisch	17.0	17.4	.	.	.
70	"	27 000	26 800	27 200	27 000	28 400
71	Schweinefleisch	35,00	32,00	35,00	.	.
72	"	20.8	24.8	.	.	.
73	"	4,70	4,70	4,70	4,32	4,32
74	Speck	36,00	36,00	34,00	34,00	35,00
75	"	9,25	10,00	9,88	10,25	10,38
76	"	314.0	314.0	314.0	.	.
77	Schinken	84,50	84,50	82,50	77,50	77,50
78	"	405.0	405.0	390.0	.	.
79	Eier	51,00	53,00	54,50	.	.
80	"	50.3	49.3	48.6	.	.
81	"	4,70	4,10	4,10	3,70	3,40
82	Butter	58,63	58,88	58,38	58,13	57,88
83	"	483.0	483.0	483.0	.	.
84	"	765,0	765,0	765,0	765,0	765,0
85	Käse	2,85	2,85	2,85	2,75	2,75
86	"	272,50	272,50	272,50	275,00	.
87	Schmalz	10,85	11,00	11,05	10,80	10,90
88	"	12,17	12,40	12,35	12,12	12,20
89	"	140.0	140.0	134.0	.	.
90	"	345,00	345,00	345,00	345,00	.
91	Talg	7,88	8,00	8,00	7,88	7,38
92	"	80.0.0	79.0.0	78.0.0	78.0.0	78.0.0
93	Leinsaat	320,00	325,00	330,00	328,00	332,00
94	"	336,88	352,00	369,50	362,50	369,50
95	"	28/12/0	31/0/0	30/0/0	30/4/0	30/4/0
96	"	133,50	132,00	132,00c)	129,00	129,00

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1955	1 9 5 5				
Jahresdurchschnitt		November	D e z e m b e r			Lfd.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet	Nr.	
		in Originalwährung			in DM je 100 kg	
532,0	577.81/5	618.44/5	598,8	112,5	691,62	51
195.32/3	263.23/5	269.15/7	242.101/2	124,4	280,58	52
14,11	30,06	.	.	.	.	53
19,57	43,22	41,59	41,67	212,9	953,23	54
32,18	37,50	32,71	32,64	101,4	302,23	55
30,98	36,19	30,82	30,87	99,6	285,84	56
259.92/3	292,3	253,9	253.93/4	97,7	297,93	57
36,44	40,17	34,78	34,95	95,9	293,57	58
-	301,04	261,48	258,76	.	285,86	59
37,37	59,71	58,98	57,18	153,0	616,54	60
1/13/10	2/14/31/5	2/8/0	2/3/6	119,0	431,98	61
234,43	231,82	247,67	251,67	107,4	409,99	62
6,27	15,33	13,12	12,35	197,0	456,60	63
163,62	44,71	38,00	37,56	23,0	347,78	64
128,03	29,60	21,83	23,50	18,4	253,39	65
189,61	204,66	196,15	197,31	104,1	119,79	66
18,84	15,49	12,17	11,04	58,6	102,22	67
18,81	15,32	11,69	9,79	52,0	90,65	68
9,6	18,5	16.22/5	17,2	180,7	277,65	69
20 325	25 534	25 640	26 750	131,6	319,53	70
46,62	45,68	38,57	34,57	74,2	320,10	71
12,0	17.82/3	23.04/5	22,8	188,9	366,61	72
3,91	4,10	4,59	4,45	113,8	270,16	73
44,00	42,97	37,86	35,95	81,7	332,88	74
.	12,10	11,36	9,88	.	91,48	75
174.91/3	293.35/9	338.93/5	314,0	179,7	362,75	76
.	81,57	84,50	84,08	.	778,53	77
185.31/4	402.101/2	418,0	402,6	217,2	464,99	78
41,99	42,74	50,05	51,25	122,1	17,94	79)
33.33/4	42.45/12	55.52/5	50.101/2	152,7	24,88	80)+)
2,98	3,79	5,08	4,71	158,1	16,02	81)
62,23	58,21	58,35	58,73	94,4	543,81	82
169.03/4	404.111/5	473.22/5	483,0	285,7	557,99	83
570,97	675,19	738,75	765,00	134,0	464,44	84
2,22	2,97	3,04	2,89	130,2	175,45	85
251,54	240,55p	247,50	270,63	107,6	180,70	86
12,82	11,77	11,41	10,73	83,7	99,35	87
12,80	13,12	13,01	12,09	94,5	111,95	88
90,0	147.41/2	150.104/5	140.41/2	156,0	162,17	89
331,13	308,13	315,00	340,00	102,7	227,02	90
8,77	7,57	8,19	7,96	90,8	73,70	91
80.17.71/5	72.19.42/5	77.15,0	79.1,6	97,8	91,35	92
376,59	323,16	316,32	320,26	85,0	52,95	93
375,92	319,85	318,68	339,91	90,4	56,44	94
39/2/41/2	24/2/33/4	27/1/61/2	29/3/11/3	74,6	50,68	95
121,72	124,49p	134,40	133,13p	109,4	88,89	96

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5			1956	
		D e z e m b e r			J a n u a r	
		16.	23.	30.	6.	13.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
97	Kopra	177,00	176,50	174,00	178,00	174,00
98	"	5 500	5 500	5 500	5 500	5 500
99	"	66.15.0	67.0.0	66.10.0	66.10.0	65.10.0
100	"	7 175	7 150	7 150	7 150	7 125
101	Erdnüsse	66.10.0	67.10.0	67.10.0	67.10.0	67.10.0
102	"	66.0.0	65.10.0	68.0.0	66.15.0	66.10.0
103	"	26/5/0	28/10/0	27/12/0	28/8/0	28/12/0
104	Palmkerne	52.0.0	52.10.0	52.10.0	52.10.0	52.0.0
105	"	7 100	7 000	7 100	7 050	7 050
106	Sojabohnen	234,75	238,75	237,75	238,00	240,25
107	"	.	.	.	.	.
108	Rizinusfaat	.	55.0.0	55.0.0	61.0.0 ^{c)}	57.0.0
109	"	21/12/0	23/0/0	22/0/0	22/12/0	23/0/0
110	Leinöl	12,05	14,15 ^{c)}	14,15	14,25	14,55
111	"	118.0.0	122.10.0	123.0.0	124.10.0	125.0.0
112	"	1 325	.	.	1 515	1 515
113	Baumwollsaatöl	13,57	13,65	14,05	13,85	14,04
114	"	12,25	12,50	.	12,88	13,18
115	"	108.0.0	109.0.0	109.0.0	109.0.0	112.0.0
116	Olivenöl	2,60	2,60	.	2,65	2,65
117	"	280.0.0	280.0.0	280.0.0	280.0.0	298.0.0
118	"	230.0.0	226.0.0	226.0.0	226.0.0	226.0.0
119	"	.	.	.	.	.
120	Kokosöl	10,63	10,50	10,50	.	.
121	"	90.0.0	90.0.0	90.10.0	89.15.0	88.5.0
122	"	107,50	108,00	108,00	107,50	107,50
123	Erdnußöl	17,75	18,75	18,50	.	.
124	"	17,50	18,63	.	17,00	17,25
125	"	111.0.0	114.0.0	114.0.0	114.10.0	113.15.0
126	Palmöl	13,38	13,38	13,38	.	.
127	"	8 400	8 400	8 500	8 500	8 500
128	"	11 500	11 500	11 500	11 500	11 600
129	Sojaöl	10,57	10,90	11,20	11,22	11,51
130	"	12,13	12,38	.	12,75	13,00
131	Wolle	126,50	130,50	130,30	131,00	130,80 ^{c)}
132	"	56,00	56,00	56,00	.	.
133	"	113,00	113,00	113,00	.	.
134	"	76,00	76,00	76,00	.	.
135	"	112,00	112,00	112,00	112,00	112,00 ^{c)}
136	"	105,50	107,00 ^{c)}	105,17	106,25	105,25
137	"	145,00	141,75	141,75	142,25	141,75
138	"	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00
139	"	37,00	38,50	38,50	39,00	39,00
140	Baumwolle	35,00	35,10	35,00	35,00	35,35
141	"	33,50	33,60	33,60	33,60	34,20
142	"	30,00	30,35	27,50	27,45	27,20
143	"	63,50	64,40	65,65	66,46	68,71

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1955	1 9 5 5				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		November	D e z e m b e r			
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
223,54	182,93	174,20	175,40	78,5	72,50	97
7 336	5 485	5 398	5 525	75,3	80,71	98
91.1.64/5	67.8.2	65.13.84/5	66.12.6	73,1	76,97	99
9 313	7 153	7 013	7 156	76,8	85,48	100
72.4.2	68.19.64/5	65.18.5	66.13.0	92,3	77,00	101
58.16.8	54.8.7	47.9.51/2	65.13.0	111,6	75,84	102
42/6/3	22/2/21/5	23/7/93/4	26/9/91/3	62,8	46,20	103
68.15.81/2	51.12.10	51.18.21/5	52.2.0	75,7	60,19	104
9 196	6 994	6 990	7 040	76,6	59,13	105
271,90	246,51	232,56	235,94	86,8	36,41	106
37.18.31/2	.	.	.	.	.	107
61.10.71/2	44.11.101/2	.	55.0.0	89,4	63,54	108
32/0/9	16/15/6	20/12/23/4	21/14/51/3	68,3	38,02	109
17,20	14,03	13,96	12,90	75,0	119,45	110
148.0.11	99.16.42/5	109.12.31/4	116.6.6	78,6	134,39	111
1 853	1 241	1 260	1 360	73,4	114,23	112
18,07	14,55	13,22	13,45	74,4	124,54	113
.	13,59	12,10	12,31	.	113,98	114
109.0.0	111.6.11	112.6.8	108.9.03/5	99,5	125,35	115
2,59	2,39	2,47	2,60	100,4	316,77	116
214.0.11/2	237.2.81/2	280.0.0	280.0.0	130,8	328,66	117
.	217.7.11	225.0.0	226.13.0	.	266,04	118
183,12	256,83a)	.	.	.	.	119
15,39	11,47	10,74	10,57	68,7	97,87	120
135.16.9	92.5.2	89.4.61/2	90.0.6	66,3	104,00	121
151,42	108,41	104,30	107,88	71,2	128,86	122
17,38	17,66	17,50	18,11	104,2	167,69	123
.	17,61	17,22	17,70	.	163,89	124
150.3.21/2	104.0.6	104.8.32/3	110.17.0	73,8	128,06	125
14,64	13,05	13,13	13,28	90,7	122,97	126
10 971	8 716	8 500	8 540	77,8	102,01	127
14 763	11 440	11 400	11 460	77,6	96,26	128
14,39	11,18	10,70	10,74	74,6	99,45	129
.	12,93	12,39	12,20	.	112,96	130
181,14	138,08	128,12	128,50	70,9	1 189,84	131
68,98	56,78	55,00	56,00	81,2	518,53	132
174,29	120,34	110,80	113,00	64,8	1 218,42	133
95,82	75,94	74,20	76,00	79,3	819,47	134
186,11	121,63	110,11	111,63	60,0	1 203,64	135
-	113,62	103,84	106,08	.	1 143,80	136
217,26	149,16	138,36	142,77	65,7	1 199,21	137
76,72	50,06	44,00	45,00	58,7	388,90	138
63,37	43,65p	37,00	37,38p	59,0	323,04	139
37,06	34,59	34,92	34,95	94,3	323,62	140
35,98	33,70	33,44	33,53	93,2	310,47	141
35,81	31,73	29,56	29,70	82,9	320,24	142
110,99	74,65	62,52	63,43	57,1	340,53	143

W e l t m a r k t p r e i s e

		1 9 5 5			1956	
Lfd.	W a r e	D e z e m b e r			J a n u a r	
Nr.		16.	23.	30.	6.	13.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
144	noch: Baumwolle	93,50	93,00	95,20	96,26	99,18
145	"	27,40	28,65	29,20c)	29,40c)	29,55
146	"	89/14/0	91/4/0	87/14/0	88/0/0	89/14/0
147	Baumwollgarn	70,50	70,50	70,50	.	.
148	"	86,00	86,00	86,00	.	.
149	"	61,91	62,65	62,83	.	.
150	"	80,00	80,00	80,00	.	.
151	Baumwolldruckstoff	15,25	15,25	15,25	15,25	15,25
152	" (Kattun)	10,60	10,60	10,60	.	.
153	Rohseide	4,37c)	4,40c)	4,36c)	4,34	4,30
154	"	3 763	3 763	3 763	3 788	3 788p
155	"	7 275	7 300	7 300	7 300	7 300
156	"	194 000	196 000	.	195 000	194 000
157	Viskose-Reyon	80,50	80,50	80,50	.	.
158	"	54,00	54,00	54,00	54,00	54,00
159	"	1 064	1 064	1 064	1 064	1 064
160	Viskose-Zellwolle	33,00p	33,00p	33,00p	.	.
161	"	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
162	Nylon-Stapelfaser	130,00	130,00	130,00	.	.
163	"	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00
164	Schwungflachs	300.0.0	300.0.0	300.0.0	.	.
165	"	4 250	4 250	4 250	.	.
166	"	3 075	3 075	3 075	.	.
167	"	245,00	245,00	245,00	.	.
168	Rohhanf	36 670	36 670	36 670	36 670	36 670
169	"	33 275	33 275	33 275	33 275	33 275
170	"	276.0.0	276.0.0	276.0.0	276.0.0	276.0.0
171	"	211,40	211,40	211,40	211,40	.
172	Manilahanf	19,38	19,75	19,81	.	.
173	"	96.0.0	.	.	97.0.0c)	.
174	"	133,00	131,25	.	138,25	.
175	Sisal	10,38	10,38	10,38	.	.
176	"	81.0.0	85.0.0	85.0.0	88.0.0	90.0.0
177	"	75,64	78,10	78,72	81,18	.
178	Rohjute	11,88	11,88	11,88	.	.
179	"	90.0.0	90.0.0	90.0.0	92.10.0	94.0.0
180	"	80.0.0	80.0.0	80.0.0	.	.
181	"	180/0/0	177/8/0	177/8/0	180/0/0	182/8/0
182	"	80.0.0	81.0.0	81.0.0c)	81.10.0	.
183	Jute-Gewebe	10,20	10,15	10,30	.	.
184	"	61.3	61.3	62.0	.	.
185	"	41/8/0	41/11/0	42/10/0	42/2/0	42/2/0
186	Rindshäute	11,77	11,75c)	12,23	12,60	11,83
187	"	13,25	13,25	12,75	12,75	12,75
188	"	15,00	15,00	15,00	15,25	15,25

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1955	1 9 5 5				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		November	D e z e m b e r		umgerechnet in DM je 100 kg	
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100			
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
107,79	97,66	93,69	93,55	86,8	502,23	144
17,05	30,04	26,77	28,44	166,8	650,59	145
97/8/1a)	84/15/5	93/11/5	91/5/5	93,7	215,86	146
71,90	67,32	69,75	70,36	97,9	651,49	147
93,20	82,46	85,86	86,0	92,3	796,31	148
65,10	63,01	63,01	62,70	96,3	676,06	149
81,69	82,39	79,50	80,00	97,9	862,60	150
18,10	14,32	15,03	15,25	84,3	70,05	151)
11,86	10,83	10,52	10,60	89,4	56,70	152)+)
3,46	4,56	4,39	4,37	126,3	4 046,37	153
3 182	3 968	3 775	3 756	118,0	4 486,54	154
5 843	6 984	7 288	7 288	124,7	4 866,20	155
153 000	205 810	194 777	193 567	126,5	3 763,16	156
73,20	82,06	80,50	80,50	110,0	745,38	157
44,00	54,00	54,00	54,00	122,7	582,25	158
1 042	1 109	1 064	1 064	102,1	710,43	159
36,13	...	34,00	33,00p	91,3	305,56	160
18,63	24,00	24,00	24,00	128,8	258,78	161
175,00	152,36	148,33	130,00	74,3	1 203,72	162
.	121,60	117,00	117,00	.	1 261,55	163
351.0.0	315.0.8	300.0.0	300.0.0	85,5	346,58	164
3 656	4 321	4 275	4 250	116,2	356,98	165
3 283	3 269	3 150	3 075	93,7	258,29	166
227,92	243,33	251,25	245,00	107,5	270,66	167
28 278	36 670	36 670	36 670	129,7	244,85	168
27 059	33 275	33 275	33 275	123,0	222,18	169
195.13.4	273.7.8	276.0.0	276.0.0	141,1	318,85	170
188,00b)	210,30	211,40	211,40	112,4	252,52	171
26,59	19,26	19,80	19,66	73,9	182,04	172
135.17.22/5	90.11.10p	95.17.6	95.10.0	70,3	110,33	173
276,50b)	122,86	130,81	134,75	48,7	160,96	174
18,45	10,42	9,91	10,38	56,3	96,11	175
141.10.93/5	81.0.39/10	76.17.11	81.17.0	57,8	94,56	176
247,86b)	71,80	72,26	76,72	31,0	91,64	177
15,64	12,92	11,77	11,88	76,0	110,00	178
112.6.0	98.5.6	91.0.5	90.3.2	80,3	104,16	179
114.15.2	93.6.11	80.0.0	80.0.0	69,7	92,42	180
200/0/0	186/8/53/5	177/8/41/2	175/2/0	87,6	85,13	181
112.6.5	91.4.44/5p	81.0.0	80.12.6p	71,8	93,14	182
21,98	11,27	10,48	10,27	46,7	47,17	183)
107.51/3	67.5	61.33/5	61.41/2	57,1	39,39	184)+)
55/0/0	45/4/9	41/5/3	41/9/10	75,7	40,14	185)
23,69	12,09	12,03	11,83	49,9	109,54	186
27,05	12,41	13,38	13,13	48,5	121,58	187
29,21	15,31	15,06	15,00	51,4	161,74	188

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5			1956	
		D e z e m b e r			J a n u a r	
		16.	23.	30.	6.	13.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
189	noch: Rindshäute	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00
190	"	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00
191	Kalbfelle	6,25	6,25	6,40	6,50	6,50
192	"	56,31	56,31	54,25	53,25	53,25
193	Naturkautschuk	47,75	47,50 ^{c)}	46,25	44,50	41,75
194	"	36,38	37,44	37,06	36,13	33,38
195	"	126,25	130,00	128,25	125,38	114,69
196	"	135,50	140,00 ^{c)}	138,50	135,50	127,00
197	Kunstkautschuk	23,00p	23,00p	23,00p	.	.
198	"	41,00	41,00p	41,00p	.	.
199	Steinkohle	13,73	13,85	13,85	.	.
200	"	108.9	108.9	108.9	.	.
201	"	101.4	101.4	101.4	.	.
202	"	4 600	4 600	4 600	4 600	4 600
203	"	1 800	1 800	1 800	1 800	1 800
204	"	1 800	1 800	1 800	1 800	1 800
205	"	1 550	1 550	1 550	1 550	1 550
206	Koks	13,63	13,63	13,63	.	.
207	"	134.0	134.0	134.0	134.0	.
208	"	6 480	6 480	6 480	6 330	6 330
209	"	2 110	2 110	2 110	2 110	2 110
210	Erdöl	2,76	2,76	2,76	2,76	2,76
211	"	3,85	3,85	3,85	3,85	.
212	"	1,97	1,97	1,97	1,97p	.
213	"	2,39	2,39	2,39	2,39p	.
214	Leuchtöl	8,75	8,75	8,75	.	.
215	Dieselöl	8,50	8,50	8,50	.	.
216	"	4,34	4,34	4,34	4,34p	.
217	Benzin	9,50	9,50	9,50	.	.
218	"	13,70	13,70	13,70	14,15p	.
219	Heizöl	2,10	2,10	2,10	.	.
220	"	2,65	2,65	2,65	.	.
221	Eisenerz	10,40	10,40	10,40	.	.
222	"	10,10	10,10	10,10	.	.
223	"	18,50	18,50	18,50	.	.
224	"	22,00	22,00	22,00	.	.
225	"	1 215,00	1 215,00	1 215,00	.	.
226	Roheisen	58,50	58,50	58,50	.	.
227	"	16.16.6	17.8.0	17.8.0	17.8.0	17.8.0
228	"	17.1.0	17.1.0	17.1.0	17.1.0	17.1.0
229	"	19 300	19 300	19 300	19 300	19 300
230	"	3 000	3 150	3 150	3 150	3 150
231	"	19.5.0	20.2.6	20.2.6	20.2.6	20.2.6
232	"	25 280	25 280	25 280	25 280	25 280
233	"	3 675	3 825	3 825	3 825	3 825
234	Stahlschrott	50,00	50,00	50,00	.	.
235	"	7.19.0	7.19.0	7.19.0	7.19.0	7.19.0
236	"	2 300	2 400	2 400	2 450	2 500

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1955	1 9 5 5				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		November	D e z e m b e r		1950 = 100 umgerechnet in DM je 100 kg	
		Monatsdurchschnitt				
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
35,46	19,08	18,25	18,00	50,8	194,08	189
32,05	21,45	21,00	21,00	65,5	226,43	190
7,62	5,46	6,25	6,28	82,4	553,80	191
55,22a)	56,45	57,85	55,28	100,1	596,05	192
41,31	39,13	44,86	48,77	118,1	451,58	193
32,35	33,31	35,64	37,43	115,7	403,59	194
108,84	113,91	120,83	129,34	118,8	391,22	195
116,87	119,30	134,14	140,31	120,1	424,40	196
19,00	23,00p	23,00	23,00p	121,1	212,97	197
34,00	41,00p	41,00	41,00p	120,6	379,64	198
12,89	13,18	13,58	13,78	106,9	6,38	199
87.6	108.4	108.9	108.9	124,3	6,28	200
55.31/2	91.97/10	101.4	101.4	183,3	5,85	201
3 530	4 600	4 600	4 600	130,3	5,49	202
1 331	1 648	1 800	1 800	135,2	12,02	203
1 388	1 699a)	1 800	1 800	129,7	12,02	204+)
1 294	1 491	1 550	1 550	119,8	10,35	205
14,06	13,75	13,72	13,63	96,9	6,31	206
72.1	122.81/2	134.0	134.0	185,9	7,74	207
4 800	6 480	6 480	6 480	135,0	7,74	208
1 867	1 996	2 110	2 110	113,0	14,09	209
2,51	2,76	2,76	2,76	110,0	7,29	210)
3,80	3,75p	3,75	3,75p	98,7	9,91	211)
1,75	1,97p	1,97	1,97p	112,6	5,20	212)
2,09	2,39p	2,39	2,39p	114,4	6,31	213)
8,55	9,04	8,75	8,75	102,3	9,71	214)
7,49	8,63	8,50	8,50	113,5	9,43	215)
3,66	4,34p	4,34	4,34p	118,6	11,47	216)
9,75	9,58	9,50	9,50	97,4	10,54	217)
12,38	13,70p	13,70	13,70p	110,7	15,20	218)
1,74	2,02	2,10	2,10	120,7	5,55	219)
2,08	2,48	2,65	2,65	127,4	7,00	220)
8,07	10,38	10,40	10,40	128,9	4,30	221
7,67	10,07	10,10	10,10	131,7	4,18	222
18,00	18,58	18,50	18,50	102,8	5,24	223)
17,00	22,00	22,00	22,00	129,4	5,82	224)
596,81	...	1 215,00	1 215,00p	203,6	1,45	225
47,04	57,18	58,50	58,50	124,4	24,18	226
10.6.3	16.5.01/2	16.16.6	17.1.4	165,5	20,41	227
10.7.111/3	16.4.71/2	17.1.0	17.1.0	163,9	19,70	228
13 240	19 275	19 300	19 300	145,8	23,05	229
1 950	2 980	3 000	3 050	156,4	25,62	230
11.19.0	18.12.107/8	19.5.0	19.12.4	164,2	22,66	231
15 320	24 470	25 280	25 280	165,0	30,20	232
2 571	3 679	3 675	3 725	144,9	31,29	233
39,04	40,21p	45,07	48,90p	125,3	20,21	234
3.17.9	7.18.11/2	7.19.0	7.19.0	204,5	9,18	235
1 149	2 074	2 070	2 300	200,2	19,32	236

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5			1956	
		D e z e m b e r			J a n u a r	
		16.	23.	30.	6.	13.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
237	noch: Stahlschrott	790	790	790	790	790
238	"	2 520	2 520	2 520	2 520	2 520
239	Halbzeug	76,72	76,72 ^{c)}	76,72	76,72	76,72
240	"	26.19.0	26.19.0	26.19.0	26.19.0	26.19.0
241	"	22 870	22 870	22 870	22 870	22 870
242	"	100,0	100,0	100,0	100,0p	100,0p
243	"	4 600	4 600	4 600	4 600	4 750
244	Stabstahl	5,10	5,10	5,45	.	.
245	"	41.7.6	41.7.6	41.7.6	41.7.6	41.7.6
246	"	5 250	5 250	5 250	5 250	5 400
247	"	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0
248	Formstahl	5,05	5,05	5,05	.	.
249	"	42.10.0	42.10.0	42.10.0	42.10.0	42.10.0
250	"	145,0	145,0	145,0	145,0	145,0
251	Grobbleche	4,91	4,91	4,91	.	.
252	"	44.10.0	44.10.0	44.10.0	44.10.0	44.10.0
253	"	5 850	5 850	5 850	5 850	6 000
254	"	165,0	165,0	165,0	165,0	165,0
255	Feinbleche	4,70	4,70	4,70	.	.
256	"	50.15.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0
257	Weißblech	9,20	9,20	9,20	.	.
258	"	9,98	9,98	9,98	.	.
259	"	3.1.4	3.1.4	3.1.4	3.1.4	3.1.4
260	"	3.12.6	3.11.0	3.11.0	3.10.0	3.10.0
261	Kupfer	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00
262	"	45,58	44,68	.	.	.
263	"	395.10.0	394.0.0	399.15.0	389.0.0	394.10.0
264	"	4 950	5 000	5 000	5 000	5 000
265	"	752,50	762,50	762,50	762,50	762,50
266	Blei	15,50	15,50	16,00	16,50	16,00
267	"	13,75	13,75	14,00	14,75	14,50
268	"	112.17.6	115.2.3	120.5.0	122.17.6	115.18.6
269	Zink	13,00	13,00	13,00	13,50	13,50
270	"	11,50	11,50	11,50	11,50	12,00
271	"	98.0.0	99.2.6	101.5.0	104.12.6	100.0.0
272	"	1 360	1 360	1 360	1 440	1 440
273	Zinn	408,50	407,00	404,13	403,00	399,88
274	"	110,25	109,37	108,50	107,25	105,75
275	"	835.15.0	828.10.0	831,15.0	828.15.0	819.10.0
276	Nickel	64,50	64,50	64,50	.	.
277	"	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0
278	"	975.0.0	985.0.0	985.0.0	985.0.0	985.0.0
279	Alumihium	24,40	24,40	24,40	.	.
280	"	171.0.0	171.0.0	179.0.0	179.0.0	179.0.0
281	"	21,00	21,00	21,00	.	.

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1955	1 9 5 5				Lfd.
Jahresdurchschnitt		November	D e z e m b e r		umgerechnet in DM je 100 kg	Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100			
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
391	757	740	772	197,4	9,22	237
1 685	2 552	2 520	2 520	149,6	16,83	238
59,65	74,13	76,72	76,72	128,6	31,71	239
16.16.9	25.19.9 ² /3	26.19.0	26.19.0	160,1	31,13	240
15 020	22 870	22 870	22 870	152,3	27,32	241
.	92,7	100,0	100,0	.	42,00	242
.	4 233	4 600	4 600	.	38,64	243
4,01	4,98	5,10	5,20	129,7	48,15	244
25.15.8	38.18.7	41.0.9	41.7.6	160,5	47,80	245
3 529	5 066	5 250	5 250	148,8	44,10	246
70,0a)	106,0	114,3	115,0	164,3	48,30	247
3,94	4,87	5,05	5,05	128,2	46,76	248
23.10.1	39.8.3 ³ /4	42.10.0	42.10.0	180,8	49,10	249
85,0a)	132,3	143,3	145,0	170,6	60,90	250
4,04	4,77	4,91	4,91	121,5	45,46	251
23.15.1	40.17.0	44.10.0	44.10.0	187,3	51,41	252
4 365	5 421	5 700	5 850	134,0	49,14	253
85,0a)	142,5	165,0	165,0	194,1	69,30	254
4,12	4,51	4,70	4,70	114,1	43,52	255
32.10.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0	156,2	58,63	256
7,30	8,90	9,20	9,20	126,0	85,19	257
8,27	9,68	9,98	9,98	120,7	86,36	258
2.1.10 ¹ /3	3.0.3 ¹ /2	3.1.4	3.1.4	146,5	73,48	259
3.0.9	3.10.4 ² /5	3.11.5	3.11.11	118,4	86,16	260
21,58	37,52	43,00	43,00	199,3	398,15	261
21,62	39,19	43,94	44,74	206,9	414,27	262
178.15.7 ³ /4	351.8.4 ¹ /2	377.11.7 ¹ /11	395.9.6	221,2	456,88	263
2 451	4 356	4 900	4 950	202,0	415,78	264
413,06	670,41p	699,50	745,73p	180,5	497,92	265
13,29	15,14	15,50	15,56	117,1	144,08	266
13,02	13,40	13,75	13,78	105,8	127,59	267
107.18.4	105.17.7 ³ /4	108.3.3 ¹ /2	113.6.10 ¹ /2	105,0	130,94	268
13,86	12,30	13,00	13,00	93,8	120,37	269
14,74	10,93	11,50	11,50	78,0	106,48	270
119.5.2 ¹ /2	90.13.9 ¹ /2	92.8.7 ³ /5	98.8.9	82,5	113,72	271
1 632	1 253	1 270	1 351	82,8	113,48	272
365,42	365,55	375,43	401,66	109,9	911,19	273
95,57	94,74	97,80	107,77	112,8	997,89	274
745.16.8	740.4.8 ¹ /3	778.5.2 ³ /4	823.19.3	110,5	951,89	275
44,79	64,50	64,50	64,50	144,0	597,23	276
359.15.6 ¹ /2	519.0.0	519.0.0	519.0.0	144,3	599,58	277
302.18.6	765.17.3 ¹ /2	850.0.0	979.0.0	323,2	1 131,00	278
17,71	23,68p	24,40	24,40	137,8	225,93	279
113.16.6 ³ /4	167.0.8	171.0.0	171.8.0	150,6	198,01	280
15,78	20,50p	21,00	21,00p	133,1	195,28	281

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5			1956	
		D e z e m b e r			J a n u a r	
		16.	23.	30.	6.	13.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
282	Quecksilber	280,00	280,00 ^{c)}	280,00	278,00	278,00
283	"	89.5.0	89.5.0	89.0.0	88.15.0	88.15.0
284	"	6 150	6 150	6 150	6 150	6 150
285	Antimon	33,00	33,00	33,00	.	.
286	"	34,50	34,50	34,50	.	.
287	"	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0
288	Zement	3,71	3,71	3,71	.	.
289	"	101.6	101.6	101.6	.	.
290	Holz	18.19.6	18.19.6	18.19.6	18.19.6	18.19.6
291	"	16.4.0	16.4.0	16.4.0	16.4.0	16.4.0
292	"	24.0.0	24.0.0	24.0.0	24.0.0	24.0.0
293	"	7 000	7 000	7 000	7 000	7 000
294	"	6 500	6 500	6 500	6 800	6 800
295	"	4 500	4 500	4 500	4 500	4 500
296	"	2 900	2 900	2 900	2 900	2 900
297	"	.	.	.	.	.
298	"	76 500	76 500	76 500	76 500	76 500
299	"	93 000	93 000	93 000	93 000	93 000
300	"	65 000	65 000	65 000	57 000	57 000
301	Holzschliff	30.10.0	30.10.0	30.10.0	33.0.0 ^p	33.0.0 ^p
302	"	610,0	610,0	610,0	.	.
303	"	6 750	6 750	6 750	6 750	6 750
304	Zellstoff	50.0.0	50.0.0	50.0.0	51.7.6	51.7.6
305	"	440,00	440,00	440,00	.	.
306	"	9 000	9 000	9 000	9 000	9 000
307	Azeton	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0
308	"	117,50	117,50	117,50	117,50	117,50
309	Formaldehyd	37.5.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0
310	"	60,00	60,00	60,00	73,00	73,00
311	Phenol	16,75	16,75	16,75	.	.
312	"	.	.	.	.	.
313	Essigsäure	96.0.0	96.0.0	96.0.0	96.0.0	96.0.0
314	"	94,50	94,50	94,50	94,50	94,50
315	Schwefelsäure	22,35	22,35	22,35	.	.
316	"	10.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0
317	"	2 450	2 450	2 450	2 450	2 450
318	Kupfersulfat	14,90	14,90	14,90	.	.
319	"	121.0.0	121.0.0	121.0.0	121.0.0	116.15.0
320	"	11 200	11 200	11 200	11 200	11 200
321	"	18 800	18 800	18 800	19 000	.
322	Salpeter	28.10.0	28.10.0	28.10.0	28.10.0	28.10.0
323	Schwefels. Ammoniak	19.17.0	19.17.0	19.17.0	20.2.0	20.2.0
324	"	3 690	3 690	3 690	3 753	.
325	Superphosphat	13.16.0	13.16.0	13.16.0	14.8.6	14.8.6
326	"	1 640	1 640	1 640	1 640	1 640
327	Kalidünger	16.11.0	16.11.0	16.11.0	16.18.6	16.18.6
328	Terpentin	55,20	55,75 ^{c)}	55,94	55,90	55,60
329	"	115.0.0	115.0.0	115.0.0	115.0.0	116.0.0

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1955	1 9 5 5				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		November	D e z e m b e r		umgerechnet in DM je 100 kg	
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100			
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
80,83	290,35	279,39	279,42	345,7	3 404,30	282
21.18.5 ¹ /3	101.15.3	90.11.7	89.8.3	407,9	3 044,48	283
1 341	6 240	6 150	6 150	458,6	4 106,36	284
27,59	29,89p	33,00	33,00p	119,6	305,56	285
34,25	31,62p	34,50	34,50p	100,7	320,82	286
184.18.114/5	210.0.0	210.0.0	210.0.0	113,5	242,61	287
3,16	3,75	3,75	3,71	117,4	9,14	288
62.6	98.7	101.6	101.6	162,4	6,88	289
16.10.0 ^{b)}	18.2.21/2	19.7.6	19.2.8	116,0	130,41	290
19.10.0 ^{b)}	17.6.5	17.2.0	16.11.2	84,9	133,90	291
.	21.19.5 ¹ /2	20.10.6	22.12.0	.	131,33	292
6 300 ^{b)}	7 000	7 000	7 000	111,1	168,00	293
5 750 ^{b)}	6 563	6 500	6 500	113,0	156,00	294
.	4 300	4 625	4 520	.	379,66	295
1 935	2 808	2 900	2 900	149,9	243,59	296
1 846	.	.	.	.	.	297
53 225	76 253	76 500	76 500	143,7	510,79	298
68 000	93 000	93 000	93 000	136,8	620,96	299
44 054	62 911	65 000	65 000	147,5	434,01	300
22.18.5	29.17.6	30.10.0	30.10.0	133,1	35,24	301
344,4	592,5	610,0	610,0	177,1	35,22	302
5 474	6 552	6 750	6 750	123,3	45,07	303
37.7.7	49.12.6	50.0.0	50.0.0	133,8	57,76	304
226,83	439,00	440,00	440,00	194,0	71,08	305
7 583	8 892	9 000	9 000	118,7	60,09	306
67.16.8	88.0.0	88.0.0	88.0.0	129,7	101,66	307
224,17	128,79	120,00	117,90	52,6	78,72	308
31.0.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0	120,2	43,03	309
123,75	60,00	60,00	60,00	48,5	40,06	310
15,03	16,34	16,75	16,75	111,4	155,10	311
10,83	.	.	.	.	.	312
74.16.8	96.0.0	96.0.0	96.0.0	128,3	110,91	313
172,08	98,20	95,20	94,50	54,9	63,10	314
18,11	22,35	22,35	22,35	123,4	10,35	315
7.3.6	10.14.2	10.15.0	10.15.0	149,8	12,42	316
3 250	2 450	2 450	2 450	75,4	16,36	317
7,94	12,89	14,90	14,90	187,7	137,97	318
53.2.7 ¹ /8	105.13.8	115.9.6 ¹ /2	119.19.9	225,7	138,62	319
6 050	10 367	11 200	11 200	185,1	133,78	320
10 242	16 383	16 400	18 800	183,6	125,53	321
21.15.0	27.15.0	28.10.0	28.10.0	131,0	32,92	322
11.7.9	18.9.21/2	19.17.0	19.17.0	174,3	22,93	323
4 121	3 753	3 646	3 690	89,5	24,64	324
6.15.10	13.8.111/4	13.16.0	13.16.0	204,4	15,94	325
1 636	1 640	1 640	1 640	100,2	10,95	326
12.11.0	16.6.10	16.11.0	16.11.0	131,9	19,12	327
53,04	55,82	56,00	55,64	104,9	71,26	328
122.9.3	116.10.13/5	115.0.0	115.0.0	93,9	132,86	329

Veröffentlichungen über Auslands- und Einfuhrpreise in der Reihe „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“

Reihe 1 Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter (Mit Einfuhrpreisen wichtiger Waren)	jährlich
Reihe 7 Preise für Verkehrsleistungen (Frachtindices)	viertel- jährlich
Reihe 8 Großhandelspreise im Ausland, 3 Teilhefte	
davon enthält:	
Teil I: Preise für: Getreide, Fleisch und Fette, Molkereiprodukte, Zucker, Genußmittel, Gewürze, Ölsaaten, pflanzliche Öle und andere Nahrungsmittel	viertel- jährlich
Teil II: Preise für: Textilien, Häute, Leder, Kautschuk, Mineralöle, Baustoffe, Zellstoff, Papier, Harze und Wachse	viertel- jährlich
Teil III: Preise für: Kohle, Erze und Mineralien, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Chemikalien und Düngemittel	viertel- jährlich
Reihe 9 Einzelhandelspreise im Ausland	
enthält:	
Preise für Nahrungs- und Genußmittel, Bekleidung und Schuhwerk, Heiz- und Leuchtmittel, Hausrat und andere Bedarfsgüter, sowie Preisindexziffern der Lebenshaltung und Indexziffern der Einzelhandelspreise	viertel- jährlich

Statistische Berichte

Arb.-Nr. VI/19: Weltmarktpreise ausgewählter Waren Schnellbericht mit Preisen der wichtigsten Welthandelsgüter	monatlich
Arb.-Nr. VI/20: Indexziffern der Einkaufspreise für Auslandsgüter sowie Einfuhrpreise wichtiger Waren	monatlich

Wöchentlich werden Stichtagpreise ausgewählter Waren des Welthandels auch in „Statistischer Wochendienst“
Teil Wochenzahlen, gebracht, monatlich in „Wirtschaft und Statistik“